

Sächsischen Landesverbandes war, übernahm sein Sohn Felix Schmidt mit seiner Mutter das Geschäft. Felix Schmidt besuchte nach seiner Schulzeit die Technische Lehranstalt Dresden, lernte dann 1907 bei seinem Vater die Uhrmacherei und besuchte 1912/13 die Deutsche Uhrmacherschule Glashütte. Im April 1922 übernahm er den Unterricht an der Dresdener Fachklasse, wo er nach kurzer Zeit auch den Werkunterricht angliederte. Seit 1929 ist er als



Mitglied des Stiftungsausschusses der Deutschen Uhrmacherschule Glashütte als Vertreter der ehemaligen Schülerschaft gewählt worden. — Zu dem 50jährigen Bestehen unsere herzlichsten Glückwünsche!

Das vorstehende Bild zeigt Herrn Kollegen Schmidt bei einem Meisterkursus, den er in Dresden hielt. Der Kursus begann am 15. Januar und endete am 22. März. Der dort behandelte Stoff umfaßte Fachzeichnen, Fachrechnen, Berufskunde und Geschäftskunde. (VI 3/625)

Flöha. Herr Kollege Albert Paris beging am 15. März sein 25jähriges Geschäftsjubiläum. (VI 3/662)

Schwenningen (Neckar). Herr Eugen Schreiber, Milinhaber der Firma Friedrich Mauthe G. m. b. H., zeigt seine erfolgte Vermählung mit Frau Gertrud, verw. Remshardt, geb. Fischer, an. (VI 3/628)

Schramberg. Der Mechanikermeister Kuno Wiffel konnte auf eine 25jährige Tätigkeit bei der Firma Gebr. Junghans AG. zurückblicken. Aus diesem Anlaß beschenkte ihn die Firma mit Ehrenurkunde und Geldgeschenk. (VI 3/648)

Stuttgart. Vor der Handwerkskammer hat der Uhrmacher W. Congelmann die Meisterprüfung mit Erfolg abgelegt. (VI 3/659)

Ulm a. d. D. Vor der Handwerkskammer haben die nachstehenden Uhrmacher die Meisterprüfung mit Erfolg bestanden: Josef Deuzler (Saulgau), Emil Kröner (Geislingen a. d. Steigel), Eugen Maurer (Friedrichshafen a. B.). (VI 3/658)

Breslau. Am 12. März ist der frühere Uhrengroßhändler, Herr Isidor Willenberg, nach monatelangem Leiden im Alter von 75 Jahren entschlafen. Es war ihm nicht vergönnt, in diesem Jahre das 50jährige Geschäftsjubiläum mit zu feiern. (VI 3/618)

Dresden. Im Alter von 47 Jahren verstarb Herr Kollege Hermann Stein. (VI 3/664)

Harpstedt (Kreis Syke). Verstorben ist Herr Kollege H. H. Pestrup im Alter von 83 Jahren. (VI 3/663)

Wiesbaden. Im Alter von 59 Jahren verstarb am 13. März Herr Kollege Anton Müller. (VI 3/617)

Konkurse und Vergleichsverfahren

Elbing. Das Konkursverfahren über das Vermögen des Uhrmachermeisters Emil Liedtke wurde nach Abhaltung des Schlußtermins aufgehoben. (VI 4/631)

Flensburg. Das Konkursverfahren über das Vermögen des Uhrmachers Paul Butt, Angelburger Straße 59—61, ist infolge Schlußverteilung nach Abhaltung des Schlußtermins am 11. März aufgehoben. (VI 4/632)

Hechingen. Über das Vermögen des Uhrmachers Adolf Stengel wurde am 14. März das Konkursverfahren eröffnet. Konkursverwalter ist Rechtsanwalt Walther in Hechingen. (VI 4/655)

Ißhoe. Über das Vermögen des Uhrmachermeisters Wilhelm von Wicht, Kirchenstraße 1, ist am 10. März das Vergleichsverfahren zur Abwendung des Konkurses eröffnet worden. Der beeidigte Bücherrevisor Robert Hagedorn in Ißhoe, Bahnhofstraße, ist zur Vertrauensperson ernannt. (VI 4/620)

Jena. Zur Abwendung des Konkurses über das Vermögen des Uhrmachers Hermann Unger in Dorndorf a. d. S. wurde das

gerichtliche Vergleichsverfahren eröffnet. Vertrauensperson: Rechtsanwalt Kreuzler in Jena. (VI 4/635)

Lübeck. Das Konkursverfahren über das Vermögen des Uhrmachers und Kaufmanns Otto Karl Friedrich Liebenow, Schlutup, Lübecker Straße 17a, wurde nach erfolgter Schlußverteilung aufgehoben. (VI 4/633)

Lüneburg. Das Konkursverfahren über das Vermögen des Uhrmachers Robert Umlandt wird, nachdem der in dem Vergleichstermin vom 25. Februar angenommene Zwangsvergleich durch rechtskräftigen Beschluß vom 25. Februar bestätigt ist, aufgehoben. (VI 4/653)

Oldenburg (Oldenburg). Über das Vermögen des Uhrmachers Heinrich Penschorn in Rastede i. O. wurde am 16. März das Vergleichsverfahren zur Abwendung des Konkurses eröffnet. Der Rechtsanwalt Dr. von Busch in Oldenburg ist zur Vertrauensperson ernannt. (VI 4/654)

Rahden (Westf.). Das Vergleichsverfahren über das Vermögen des Uhrmachers Paul Nollkämper ist nach Bestätigung des Vergleichs aufgehoben worden. (VII 4/637)

Rottweil. Das Vergleichsverfahren über das Vermögen der Firma Württembergische Uhrenfabrik Bürk Söhne in Schwenningen, offene Handelsgesellschaft zum Betrieb der Fabrikation von Uhren und verwandten Gegenständen, Gesellschafter: Richard Bürk, Kommerzienrat, und Hugo Bürk, Fabrikant, beide in Schwenningen, wurde nach Bestätigung des angenommenen Vergleichs aufgehoben. (VI 4/636)

Frage- und Antwortkasten

Fragen

5002. Welche Firma liefert Startuhren (Segelsport)? (X/68)
L. B. in L.

Antworten

Zur Frage 5001. Startuhren mit doppelseitigem Zifferblatt liefert die Uhrenfabrik vorm. L. Furtwängler Söhne AG., Furtwangen (Baden), sowie die Firma Concord-Watch-Co., Biel (Schweiz), 18, Rue du Faucon. (X/69)

Edelmetallmarkt

Der Inlands-Konventionspreis des Verbandes der Silberwarenfabrikanten Deutschlands E. V. für 800-Silber beträgt vom 21. bis 27. März 1932 45 RM, für 835 49 RM, für 925 53 RM je Kilo.

Edelmetallpreise in Pforzheim. Darmstädter und Nationalbank, Zweigniederlassung Pforzheim. (XI)

Datum	Barrergold p. g		Feinsilber p. kg		Platin p. g	
	Brief	Geld	Brief	Geld	Brief	Geld
17. 3.	2,835	—	44,30—46,10	—	5,25	—
18. 3.	2,835	—	43,90—45,70	—	5,25	—
19. 3.	2,835	—	44,00—45,80	—	5,25	—
21. 3.	2,835	—	44,30—46,10	—	5,25	—
22. 3.	2,835	—	43,80—45,60	—	5,25	—

Ankaufpreise der Edelmetallhandlungen für Edelmetalle vom 21. März 1932:

Feingold	2,80 RM je Gramm	Feinsilber	43,30 RM je kg
900/000	2,50 " " "	900/000	35,70 " " "
750/000	2,00 " " "	830/000	32,25 " " "
585/000	1,56 " " "	800/000	30,96 " " "
333/000	0,86 " " "	750/000	28,89 " " "

Verkaufpreise der Edelmetallhandlungen für Edelmetalle vom 21. März 1932:

Feingold	2840,00 RM je Kilo	Platin 96% mit 4% Palladium	5,15 RM je Gramm
Feinsilber	44,30 RM je Kilo	Platin 96% mit 4% Kupfer	5,05 RM je Gramm
Rein Platin	5,25 RM je Gramm		

Die nächste Nummer erscheint am 1. April

Herausgegeben vom Zentralverband der Deutschen Uhrmacher E. V., Halle a. d. S. — Verantwortlich für die Schriftleitung: W. König, Halle a. d. S. — Verantwortlich für die Anzeigen: A. Scholze, Halle a. d. S. — Druck von Wilhelm Knapp, Halle a. d. S. — Alle Zuschriften in geschäftl. Angelegenheiten (Inserat- und Abonnementsbestellungen), Geldsendungen usw. sind an die Geschäftsstelle in Halle a. d. S. 1, Mühlweg 19, zu richten, Zuschrift an die Schriftleit. nach Halle a. d. S. 2, Königsstr. 84

